

Reinigungs- und Pflegeanleitung

Keramische Fliesen schneiden im Vergleich zu anderen Belagsmaterialien neben Designaspekten auch unter dem Gesichtspunkt der Reinigung und Pflege hervorragend ab. Vor allem dauerhafte Schönheit und leichte Reinigung bei gleichzeitig hoher Funktionalität in privaten wie in öffentlichen Bereichen zählen zu den entscheidenden Kriterien. Alle glasierten Materialien zeichnen sich durch Oberflächen aus, die beste Voraussetzungen für problemlose Reinigung bieten.

Bei der Verwendung von Reinigungsmitteln die Gebrauchsanweisungen und Gefahrenhinweise des jeweiligen Herstellers beachten. Für Schäden, die aus der Nichtbeachtung dieser Anweisungen und Hinweise resultieren, kann die Jasba Mosaik GmbH verständlicherweise keine Haftung übernehmen. Keinesfalls dürfen Reinigungsmittel, die Flusssäure oder deren Verbindungen (Fluoride) enthalten verwendet werden!

1.) Generelle Reinigungsverfahren

In Abhängigkeit von der Art der Verschmutzungen und Art und Größe der zu reinigenden Flächen lassen sich generell 2 Reinigungsverfahren unterscheiden:

- Maschinelle Reinigung (Einscheiben-, Scheuersaugmaschinen oder Hochdruckreiniger mit Sprühinjektor)
- Manuelle Reinigung (Schrubber, Besen, Gummischieber oder Wischmops)

Grundsätzlich ist bei geringem Schmutzaufkommen das manuelle Reinigungsverfahren empfehlenswert. Erfolgt die Reinigung durch maschinellen Einsatz (etwa bei stark verschmutzten Belägen), ist bei Verwendung eines Hochdruckreinigers mit Sprühinjektor unbedingt auf einen ausreichenden Abstand der Düse zur Belagsfläche zu achten, um eine Zerstörung von zementären Fugen zu verhindern.

Nach der Reinigung ist der gelöste Schmutz unverzüglich aufzunehmen, damit dieser nicht erneut antrocknen kann.

2.) Grundsätzliche Informationen zu Reinigungsmitteln

Die Reinigung einer Fliesenoberfläche hängt zum Einen von der Oberflächenbeschaffenheit der Fliese und zum Anderen von der Art der Verschmutzung ab. So entstehen bspw. bei trittsicheren Fliesen besondere Anforderungen an die Reinigung (vgl. Abschnitt 4 b.).

Entscheidend bei der Auswahl des geeigneten Reinigers ist dessen pH-Wert, der darüber Auskunft gibt ob er sauer, neutral oder alkalisch ist. Die Skala des pH-Wertes reicht hier von 0 (sauer) bis 14 (alkalisch).

Auf filmbildende Reinigungsmittel sollte bei der Pflege und Reinigung der Fliesen unbedingt verzichtet werden, da es hierbei zu einer deutlichen Reduzierung der Trittsicherheit kommt. Durch diesen Film auf der Fliesenoberfläche kann auch die Funktion der HT-Veredelung stark beeinträchtigt werden.

Keinesfalls dürfen Reinigungsmittel verwendet werden, die Flusssäure oder deren Verbindungen (Fluoride) enthalten. Diese greifen auch bei starker Verdünnung die Keramik an.

Reinigungsmittelhersteller

Für die verschiedenen Arten der Reinigung (Grund-, Erst- oder Unterhaltsreinigung) stehen verschiedene Hersteller mit geeigneten Reinigern zur Verfügung, u.a.

- Lithofin AG, D-73240 Wendlingen, Tel.: (07024) 9403-0
www.lithofin.com
- Patina Fala GmbH, D-85551 Kirchheim b. München, Tel.: (089) 9922863-0,
www.patina-fala.de
- PCI GmbH, D-86159 Augsburg, Tel.: (0821) 5901-0,
www.pci-augsburg.eu
- FilaDeutschland Vertriebs GmbH, D-89312 Günzburg, Tel.: (08221) 2068314,
www.filachim.com

Eine umfassende Auflistung von geprüften, geeigneten und neuen Reinigern kann der sog. „Liste RK“ entnommen werden. Diese stammt von der „Deutschen Gesellschaft für das Badewesen“ und wird ständig überarbeitet, erweitert und aktualisiert.

3.) Reinigungsarten

Grundsätzlich unterscheidet man die drei folgenden Reinigungsarten: Erstreinigung, Grundreinigung und Unterhaltsreinigung.

a.) Erstreinigung

Unter Erstreinigung versteht man die Bauendreinigung durch den Fliesenleger unmittelbar nach Abschluss der Verlegearbeiten. Die Erstreinigung dient der Entfernung von Bauschmutz sowie von eventuell auf den keramischen Belägen anhaftenden Kunststoffrückständen von vergütetem Fugenmörtel sowie Zementschleiern. Zementschleier sind die Reste von hydraulisch abbindenden Verlege- und Verfugmaterialien. Für geeignete Reinigungsmittel zur Erstreinigung des Belags vgl. Kapitel 4.

b.) Grundreinigung

Bei der Grundreinigung handelt es sich um eine turnusmäßige, intensive Zwischenreinigung. Durch Einsatz von Spezialreinigern, längeren Einwirkzeiten und verstärkter mechanischer Unterstützung durch Bürsten wird der Belag gründlich gereinigt.

c.) Unterhaltsreinigung

Die laufende Unterhaltsreinigung – der sog. „Alltagsputz“ – wird je nach Schmutzanzahl und Nutzung in unterschiedlichen Abständen notwendig sein: wöchentlich, täglich und bei besonders intensiver Nutzung mehrmals täglich. Normalerweise reicht für die laufende Unterhaltsreinigung kehren, Absaugen und feuchtes Aufwischen mit einem auf die Verschmutzung abgestimmten Reinigungsmittel.

Pflegemittelhaltige Reinigungsmittel sind nicht notwendig und auf Dauer eventuell sogar problematisch: es können sich klebrige Fett-, Wachs- und Kunststoff-Schichten aufbauen, die die Optik, Hygiene, Trittsicherheit und Reinigung negativ beeinflussen.

4.) Reinigungsempfehlungen / Sonderempfehlungen

a.) Reinigungsempfehlungen

Nachfolgend ist eine Aufstellung mit den gängigsten Verfleckungen und den für die Beseitigung geeigneten Mitteln. Grundsätzlich beachten Sie bei allen Reinigungs-

mitteln die Gebrauchsanweisung und Gefahrenhinweise des jeweiligen Herstellers. Für Schäden, die aus der Nichtbeachtung dieser Anweisung und Hinweise resultieren, können wir verständlicherweise keine Haftung übernehmen.

Art der Verschmutzung	Art des zu verwendenden Reinigers	Empfohlene Reiniger (Beispiele)	Vorgehensweise bei der Reinigung
Loser Schmutz			Kehren oder Staubsaugen
Normale Verschmutzung wie Staub, Straßenschmutz	Neutralreiniger (pH-Wert 6 bis 8)	Lithofin (diverse) Fila Cleaner	1. Reinigungslösung auf die verschmutzten Flächen aufbringen 2. Mit weichem Tuch (Mikrofaser) wischen.
Zementschleier, Urinstein, Kalkablagerungen, Rostflecken, Metallabrieb	(Schwach) Saurer Reiniger (pH-Wert 0 bis 5)	Fila Deterdek Lithofin „KF Zementschleierentferner“, Patina-Fala „Acid-tec Feinsteinzeug Grundreiniger“ Lithofin „KF Sanitärreiniger“	1. Belag und Fugen auf Zementbasis gründlich vorwässern 2. Reinigungslösung aufbringen und mit Mikrofaser-Kurzhaarmob/Schrubber reinigen 3. Schmutzflotte aufnehmen 4. Fliesen gründlich mit Wasser nachspülen und evtl. neutralisieren
Fette, Öle, Wachse, Abrieb Schuhe, Kosmetika	(Stark) Alkalischer Reiniger (pH-Wert 9-14)	Lithofin „OIL-Ex“ Lithofin „LÖSEFIX“ Fila PS 87	1. Reinigungslösung aufbringen und mit Mikrofaser-Kurzhaarmob/Schrubber reinigen (bei extremer Verschmutzung evtl. zusätzlich Lösungsmittel) 2. Schmutzflotte aufnehmen 3. Fliesen gründlich mit Wasser nachspülen (Unglasierte Keramik ohne Vergütung oder Imprägnierung kann evtl. eine Verfleckung aufweisen, die nicht mehr vollständig zu entfernen ist!)
Gummiabrieb, Bleistiftstriche	Chemisches lösen über Reinigungsmittel nicht möglich	Fila PS 87 PCI „Elofix“	Nur mechanische Entfernung durch Reiben oder bürsten (evtl. unterstützt durch Scheuermittel)
Teer, Bitumen, Farbreste, Reste von Dehnungsfugen und kunstharzvergüteten Medien	Organische Lösungsmittel	Benzin, Aceton oder sog. „Abbeizpasten“ Fila PS 87	
Kunststoffrückstände von vergütetem Fugenmörtel		Lithofin „KF Zementschleierentferner“, Patina-Fala „Acid Tec Feinsteinzeug Grundreiniger“	Vgl. Gebrauchsanweisung des jeweiligen Herstellers

b.) Sonderempfehlung: Trittsichere keramische Beläge / Jasba-SECURA

Die Jasba Mosaik GmbH bietet eine breite Palette trittsicherer glasierter Serien an. Diese Produkte sind „maßgeschneidert“ für den Einsatz in Gewerbe, Industrie, öffentlichen Bereichen sowie den nassbelasteten Barfußbereichen (wie Schwimmbädern, Duschen, Saunen, etc.). Jasba Steinzeug Fliesen sind für diese stark beanspruchten Anwendungsbereiche insbesondere wegen der hohen Abriebfestigkeit und der hohen Beständigkeit gegen Chemikalien besonders geeignet.

Rutschhemmende Eigenschaften werden durch mikrorauere Fliesenoberflächen und durch reliefartige Profilierungen erreicht. Der Reinigungsaufwand für derartige Fliesen ist daher größer als bei glatten, glasierten Oberflächen.

Trittsichere Oberflächen werden am sinnvollsten maschinell gereinigt. Hierfür sind Bürstenmaschinen, Hochdruck- oder Dampfreiniger geeignet. Die Verfügung muss auf die erforderliche Reinigung abgestimmt sein.

Achtung: Schleifmittelhaltige Bürsten oder Pads, sowie Metallbürsten dürfen nicht zum Einsatz kommen, da sie dauerhaft die Trittsicherheit verringern!

Reinigungsmittel, -gerät und -ablauf muss auf die Schmutzart und den Anwendungsbereich abgestimmt sein. Keine filmbildenden Reinigungsmittel verwenden. Reste von Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln machen den Bodenbelag glitschig – deshalb gründlich klarspülen.

Für die laufende Unterhaltsreinigung und die turnusmäßigen Grundreinigungen empfehlen wir den Einsatz von alkalischen Reinigungsmitteln. Bei weichem Wasser ist gelegentlich (je nach Wasseranfall und Wasserhärte wöchentlich oder monatlich) eine Reinigung mit einem sauren Reinigungsmittel empfehlenswert. Härteres Wasser erfordert entsprechend häufiger den Einsatz von sauren Reinigungsmitteln.

c.) Sonderempfehlung: HT-veredelte Keramik

HT ist eine Fliesenveredelung, die keramisch eingebrannt wird. Dadurch ist sie absolut unverwundlich – ein Fliesenleben lang!

Die Veredelung bietet drei wichtige Vorteile:

- wirkt antibakteriell
- baut störende Gerüche ab
- ist extrem reinigungsfreundlich

Diese Effekte basieren auf dem Prinzip der Photokatalyse: Der in die Glasur eingebrannte Katalysator Titandioxid löst eine Reaktion zwischen Licht, Sauerstoff und Luftfeuchtigkeit aus. Dabei bildet sich aktivierter Sauerstoff, der Bakterien, Pilze, Algen und Moose zersetzt.

HT-veredelte Fliesenoberflächen sind hydrophil. Statt abzupearlen, bildet das Wasser einen dünnen Film, der den Schmutz unterspült und damit von der Oberfläche löst.

Im Innenbereich können für die Reinigung von HT-Oberflächen die gleichen Substanzen und Hilfsmittel eingesetzt werden wie für vergleichbare Keramik ohne HT. Allerdings kann die Verdünnung des Reinigungsmittels deutlich erhöht werden, was spürbar die Unterhaltskosten senkt und die Umwelt schont.

Zu vermeiden sind alle Substanzen, die einen Film bilden (sogenannte Pflege- bzw. Glanzprodukte) und dadurch die Wirksamkeit von HT beeinträchtigen.

Die HT-Veredelung wird auch bei stark sauren oder stark alkalischen Reinigungsmitteln nicht zerstört.

Weitere Informationen zum Thema HT finden Sie unter www.jasba.de.

d.) Sonderempfehlung: Nicht säure-/laugenbeständige Oberflächen

Bitte achten Sie darauf, dass bei nicht säure-/laugenbeständigen Artikeln keine alkalischen oder sauren Reiniger zur Anwendung kommen. Andernfalls können Beschädigungen der Oberfläche nicht ausgeschlossen werden.

Bitte verwenden Sie zur Reinigung stattdessen handelsübliche Neutralreiniger.

5.) Ansprechpartner

Bei weitergehenden Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fliesenleger oder per E-mail an unsere Service-Abteilung in Ötzingen (info@jasba.de).